

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

316 (18.11.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Erstes Blatt.

Freitag den 18. November

1887.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder der ersten und zweiten Kammer sind eingeladen, dem am Dienstag den 22. November, Vormittags um 10 Uhr, stattfindenden Gottesdienste beizuwohnen. Sie versammeln sich in der Schloßkirche, woselbst sie von dem Ceremonienmeister empfangen und an die ihnen bestimmten Plätze geführt werden. Der Eingang hierzu ist durch die Thüre im innern Schloßhofe.

Der Gottesdienst für die katholischen Mitglieder findet morgens 9 Uhr in der katholischen Stadtkirche statt.

Für das zum Gottesdienst in der Schloßkirche eingeladene Diplomatische Corps, sodann den Staatsminister und die Mitglieder des Staatsministeriums, die Flügeladjutanten und Militär-Chargen, ist die obere Hoftribüne rechts, für die Oberhof- und Hofchargen jene links von der Kanzel bestimmt; der Eingang hierzu ist die Kirchenthüre auf der Schloßgartenseite.

Die im untern Raum der Kirche befindlichen mittleren Seitenbänke sind für die Ministerien und die übrigen Behörden, sowie für das Bezirksamt und den Stadtrath bestimmt; der Eingang hierzu ist die Thüre im Innern des Schloßhofes.

Die mittleren Tribünen bleiben für das Publikum vorbehalten, und hat solches seinen Eintritt nächst dem Marfiall zu nehmen.

Die Eröffnung der Ständeversammlung findet am nämlichen Tag nach dem gehaltenen Gottesdienst, statt.

Zu dieser Feierlichkeit ist der Zutritt in den großen Saal des Ständehauses nur durch Eintrittskarten zu erlangen.

Die obere Tribüne, gegenüber der Großherzoglichenloge, ist für das diplomatische Corps, die beiden geschlossenen Tribünen für mit Einladungskarten versehene Herren und Damen vom Hof bestimmt.

Die große Tribüne wird in zwei Abtheilungen abgetheilt, und zu jeder Abtheilung werden besondere Karten ausgegeben. Der Eingang zur Tribüne links (grüne Karten) ist gegenüber der katholischen Kirche, derjenige zur Tribüne rechts (gelbe Karten) in der Ritterstraße.

Die Einladungskarten sind am Montag den 21. November, Vormittags von 11 bis 12 Uhr, auf dem Oberstkammerherren-Amt abzuholen. Den Großh. Staatsbehörden werden solche zugesendet.

Die obere Aufsicht über die Tribünen bei dieser Ceremonie ist dem Kammerherrn Freiherrn von Selbened übertragen.

Die Anfahrt sämtlicher Wagen am Ständehaus, welche bis 11 Uhr geschehen sein muß, findet auf folgende Art statt:

Alle Wagen nehmen den Weg von der Kaiserstraße vor das in der Ritterstraße gelegene Portal des Ständehauses, wo ausgestiegen wird. Die leeren Wagen fahren längs des Ständehauses durch die Ständehausstraße in die Herrenstraße, wenden sich links, fahren um den Platz und stellen sich in der Erbprinzenstraße, der katholischen Kirche gegenüber, auf. Die Abfahrt erfolgt in der Weise, daß die Wagen von der Erbprinzenstraße aus vor das Portal in der Ritterstraße vordringen und ihren Rückweg durch die Kaiserstraße nehmen.

Karlsruhe, den 16. November 1887.

## Großherzogliches Oberstkammerherren-Amt.

22.

## Bekanntmachung.

Der Einwohnerschaft der Residenz bringen wir die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. Mai 1874 in Erinnerung, wonach mit Eintritt der kälteren Jahreszeit sämtliche Privatbrunnen mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzumhüllung zu versehen und die Wasserleitungsröhren mit Rälber- oder anderen Haaren, Salband, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm und andern schlechten Wärmeleitern zu verwahren sind.

Karlsruhe, den 10. November 1887.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

## Kleinkinderbewahr-Anstalt.

21. Beim Herannahen des Weihnachtsfestes erlauben wir uns wieder die Wohlthäter und Freunde unserer Anstalt um reichliche Beisteuern zur Beschaffung für unsere Kleinen zu bitten. Unter unsern 435 Kindern sind recht viele arme und bedürftige, und noch nie haben wir so wie in diesem Jahr den nachtheiligen Einfluß, den Mangel an genügender Bekleidung auf den Schulbesuch übt, zu beklagen gehabt. Wir wären daher sehr dankbar, wenn wir, neben andern Gaben, auch mit Bekleidungsstücken, Zeug dazu, Schuhwerk u. dgl. reichlich bedacht würden. Gott der Herr mache viele willig, den armen Kindern eine wohlthunende Weihnachtsgabe bereiten zu helfen. Gaben wollen bei der Hausmutter Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12, oder bei Frau Keller, Sophienstraße 52, oder bei einem der Verwaltungsrathsmitglieder abgegeben werden.

Karlsruhe, im November 1887.

Der Verwaltungsrath.

## Submission.

21. Die für das Dienstwohngebäude auf dem Schlacht- und Viehhof erforderlichen Schreiner-, Schlosser- und Glaserarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bedingungen sind bis Montag den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, dem Schlußtermin der Submission, bei uns einzusehen.

Karlsruhe, den 17. November 1887.

Stadtbauamt.  
Strieder.

Revier-Verrenalt.

## Christbäume-Verkauf.

Am Montag den 21. November, Vormittags 9 Uhr, werden ca. 100, 4-5 m hohe, Christbäume auf dem Stod, aus einer bei Döbel gelegenen Fichtenkultur, verkauft.

Zusammenkunft auf der Revieramtskanzlei.

## Wohnungen zu vermieten.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 geräumigen Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc., per sofort

oder später an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres bei

M. Reutlinger & Co.

— Kaiser-Allee 73 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Keller und Trockenkeller, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Karlstraße 69b ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern sammt Zugehör sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres eben daselbst parterre.

— Lessingstraße 13, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— 43. Nowack's-Anlage 2 ist auf den 23. April 1888 der mittlere Stock (Bel-Etage), bestehend aus 7 theils sehr großen Zimmern mit Zugehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Ostendstraße 3, nächst der Durlacher-Allee, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend, sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Ostendstraße 3 oder Kaiserstraße 110, 1. Stiege hoch.

— Scheffelstraße 44a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller,

Mansardenzimmer und Antheil am Trockenraum des Speichers, sogleich oder später zu vermieten. Preis 400 M. Zu erfragen im 1. Stock im Laden.

\*31. Berberstraße 21 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und sonst allem Zugehör wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

— Auf sogleich ist im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärtchen, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

— Eine freundliche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern sammt allem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 42 im Hinterhaus.

\*32. Auf 23. April 1888 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock (Neubau).

## Stadttheil Mühlburg.

33. Eine freundliche, kleine Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 4, Seitenbau. Eben daselbst sind ein gut erhaltener Kochherd, eine eiserne Casette, und eine Bräudenwaage zu verkaufen.

— Ein Geschäftslokal

in bester Lage der Kaiserstraße ist auf 3 Monate zu billigem Preise zu vermieten. Adressen bittet man unter Chiffre W, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohnungen.

Per 23. Januar oder früher sind noch nachstehende Wohnungen zu vermieten:

**Herrenstraße, 2. Stod:** 6 Zimmer, Küche M. 1200;

**Herrenstraße, 3. Stod:** 6 Zimmer, Küche M. 1100;

**Steinstraße (Spitalplatz), 3. Stod:** 5 Zimmer zc. M. 650;

**Waldstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer, neu hergerichtet, M. 1100;

**Friedenstraße, Bel-Etage:** 5 Zimmer zc. M. 1050;

**Gartenstraße, Bel-Etage:** 5 Zimmer, Bad zc. M. 1000;

**Steinstraße, Hochparterre:** 4 Zimmer zc. M. 500;

**Schirmerstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer zc. M. 2000;

**Kriegstraße, Bel-Etage:** 8 Zimmer zc. M. 2500;

**Schloßplatz, Bel-Etage:** 13 Zimmer, ganz ober getheilt, M. 2000;

**Friedenstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer zc. M. 1600;

**Friedenstraße, 3. Stod:** 6 Zimmer zc. M. 1300;

**Ettlingerstraße, Bel-Etage:** 8 Zimmer zc. M. 1850;

**Ettlingerstraße, parterre:** 5 Zimmer zc. M. 1000;

**Schillerstraße, parterre:** 4 Zimmer zc. M. 400;

**Kaiserstraße, 3. Stod, 8 Zimmer zc. M. 1600;**

**Bismarckstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer zc. M. 1400;

**Hirschstraße, parterre:** 6 Zimmer zc. M. 950.

Felmmöblirte Zimmer in allen guten Lagen. Diverse kleinere und große Bäder mit oder ohne Wohnungen.

Näheres bei

### W. Gutekunst,

22. 2 Dougladstraße 2.

### Läden

für Ausverkäufe oder auf Miethe sind sofort zu vergeben im früheren Kaiser Alexander, Karlstraße 27. Näheres Belfortstraße 10.

### Laden,

ein hübscher, mit großem Schaufenster, in frequentester Geschäftslage, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

### Wohnungs-Gesuch.

\*3.2. Gesucht wird von einer kleinen Familie in einem ruhigen Hause auf 23. April 1888 eine gut ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör innerhalb der Leopold- bis zur Karl-Friedrichstraße. Offerten abzugeben: Akademiestraße 69 im 3. Stod.

### 2.2. Eine 2 stöckige Villa

oder ein gut gelegenes Haus mit Garten im westl. Stadttheil, auch Hardtwaldstadttheil, zum Alleinbewohnen, wird zu mieten oder am liebsten gegen baar zu kaufen gesucht. Anträge, aber ohne Vermittler, befördert unter K. L. das Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafgemach in schönster Lage zu Durlach, Ettlingerstraße 3, ist zu vermieten.

\*2.2. Schützenstraße 25 ist im 2. Stod ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein einfach möblirtes 3.2.

### Parterrezimmer

ist sogleich zu vermieten: Rüppurrerstraße 21.

\*2.2. Werberstraße 61 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an zwei solbde Arbeiter sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst im 2. Stod links.

Ein fein möblirtes Zimmer, dem Hauptbahnhofe gegenüber, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40D im 3. Stod.

4.4. Zwei schöne, unmöblirte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9 parterre.

Ein möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 24 im 2. Stod.

### Zimmer-Gesuch.

2.1. Zwei möblirte Zimmer (Wohn- und Schlaf-

zimmer), parterre oder im 1. Stod, werden sofort in der Nähe des Rath- oder Ständehauses gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Obiffre A. B. 16 erbeten.

### Dienst-Anträge.

**U. Sch.** 3.3. Kammerjungfern, Sonnen- und Kindermädchen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Bäckerfräulein zc. finden Stellen hier und auswärts sofort und auf Weihnachten durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

### Dienst-Gesuche.

Ein solbdes Mädchen, welches Kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.3.

### Spengler.

Ein tüchtiger, gewandter Spengler, der sich auf die Fabrikation und das Lötben von Conserven-Büchsen versteht, findet sofort lohnende und dauernde selbstständige Beschäftigung in der Deutschen Armee-Conserven-Fabrik in Aunsbach. 3.1.

### Stelle-Antrag.

\*2.2. Für das chemische Laboratorium der technischen Hochschule wird, vorerst für den Winter, ein Hilfsdiener gesucht. Die Stelle ist hauptsächlich für einen noch ganz jungen Mann geeignet. Anmeldungen haben persönlich im Laufe dieser Woche im chemischen Laboratorium zu erfolgen.

### Zäpfler-Gesuch.

3.2. Für ein neu zu eröffnendes Wein- und Bierrestaurant wird eine tüchtige, cautionssfähige Persönlichkeit gesucht. R. flektanten belieben ihre Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Z. 50 einzusenden.

### Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas Kochen kann, findet in einer kleinen, ruhigen Haushaltung auf Weihnachten angenehme Stellung. Zu erfragen bei C. Drengener, Kaiserstraße 76.

### Dienstpersonal jeder Art

findet stets gute Stellen durch Frau Wällich, Kaiserstraße 107 im Hinterhaus, parterre. Auch können daselbst Mädchen billig wohnen. \*3.3.

### Fuhrknecht-Gesuch.

\* Ein braver lediger, junger Mann kann sofort eintreten bei C. Worath, Holz- und Kohlenhandlung, Werberstraße 85.

**Schreiner-, Glaser- u. Schlosserarbeiten** gegen Maurer-Arbeiten zu vergeben. Offerten unter O. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Stellen-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann, welcher das Gymnasium absolvirt hat, aber aus Mangel an Geldmitteln genöthigt ist, vom Studium zurückzutreten, sucht Stelle als Hauslehrer oder in einem kaufmännischen Geschäft, wo er gegen geringe Bezahlung Gelehrtheit hätte, sich in der kaufmännischen Branche weiter auszubilden. Nähere Auskunft ertheilt das Bureau des Evangelischen Vereins, Adlerstraße 23.

Une jeune fille de la Suisse française désire se placer auprès des enfants, ou comme femme de chambre. S'adresser à Mr. C. M., Kreuzstrasse 10, Baden-Baden.

### Seizerstelle-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Seizer, mit Zeugnissen versehen, sucht baldige Stelle hier oder auswärts. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter D. 50 abzugeben.

### Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen; auch würde dieselbe Laufpläze annehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 4 im 2. Stod rechts, Zimmer Nr. 25.

Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen. Dieselbe würde auch einen Laufdienst übernehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 38 im 3. Stod.

### Maschinenstrickerei.

\*2.1. Beinlängen, Sockenröhren und Strümpfe werden jederzeit auf der Maschine angefertigt; auch werden Strümpfe angestrickt. Pünktliche Arbeit und billige Bedienung werden zugesichert: Schützenstraße 37, Eingang zum Buchbinderladen.

### Empfehlung.

\* Eine Bäckerin empfiehlt sich im Waschen sowie im andern Bügeln bei sehr billiger Berechnung. Näheres Lessingstraße 44 b.

**Ein kleines Haus** mit 5 Zimmern, Küche und Garten, im Bahnhofstadttheil gelegen, habe ich im Auftrag um den festen Preis von 6500 M. bei einer Anzahlung von 1500 bis 2000 M. zu verkaufen; es ist daselbe auch um 300 M. zu vermieten. Näheres durch Urban Schmitt, Liegenschafts-Agentur, Blumenstraße 4. 2.2.

### Haus-Verkauf.

3.2. Ein Haus mit Verfüße und Garten in der Amalienstraße ist zu verkaufen. Offerten hierauf sind unter Z. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Haus-Verkauf.

2.2. Ein Haus in Mitte der Stadt mit Laden und Werkstatt ist sofort zu verkaufen. Näheres bei Ad. Wönniger, Herrenstraße 7.

### Polstermöbel-Verkauf.

Garnituren (Sophas mit Halbfauteuils) mit braunem und Olivplüsch sind billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 36 im Laden.

2.1. Eine elegante, reichere Speisezimmer-Einrichtung, 2 französische Bettstellen mit Koffi und Polster, sowie eine braune Plüschgarnitur, 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, hat im Auftrag billigst zu verkaufen S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

### Ein neuer Herrschaftsschlitten,

vierfüßig, ist zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 26 parterre

### Altes Gold und Silber

kauft zu den allerhöchsten Preisen H. Reudter, Goldarbeiter, kath. Kirchenplatz.

### Kauf-Gesuch.

\* Eine mittelgroße, gut erhaltene Badewanne wird gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter „Badewanne“ abgeben.

### Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Sorten zahlt A. Owig, Durlacherstraße 85.

### Für Metzger!

3.3. Wer kann wöchentlich mehrere Hundert Kilos I. Qualität Ochsen-Nierenfett liefern? Offerten zu richten an Fr. Metz in Burbach a. d. Saar.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

### Lagerplätze, Zimmerplätze

sind auf dem Plage Sophienstraße 83 zu vermieten und ist das Nähere zu erfahren beim Eigenthümer: Beiertheimer Allee 2 im 2. Stod.

### Café Nowack

empfehlte ausgezeichneten Mittagstisch zu ermäßigten Preisen bei mehreren Theilnehmern.

#### Koakind-Gesuch.

Es wird ein Kind von besserer Herkunft in Pflege gesucht; gute Behandlung und Verschwiegenheit werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Wohnung und Geschäftszimmer des Sr. Notar Ott

befinden sich vom 26. Oktober l. J. an Kaiserstraße Nr. 187 im Hause des Herrn Dittelhorst. 66.

### J. Erbach, Estelmann's Nachfr.

Weinproduzent und Weingroßhandlung, Bingen a. Rhein, Seidelberg und Karlsruhe, Kaiserstraße 231.

empfehlte in 1/2 Flaschen ohne Glas:

Tischwein	M.	40
do. II.	M.	50
do. I.	M.	60
Wachenheimer	M.	70
do. Riesling	M.	1.-
Markgräfler	M.	75
do. Edelwein	M.	1.20
Oberländer Weißherbst	M.	90
Nothwein (Bühlerthaler)	M.	80
do. (Lüpfelscher)	M.	90
Affenthaler	M.	1.-
do. Auslese	M.	1.30

badische und ausländische Nothweine zu verschiedenen Preisen, sowie sein großes Lager in allen Sorten bis zu den feinsten Weinen. Badische und Pfälzer Weine in Faß von 20 Liter an per Liter von M. —.40 an.

Verkaufsniederlagen sind bei: Herrn **Fritz Beck**, Ruppurrerstraße, **Hob. Fritz Wwe.**, Kaiserstr. 229.

### Méneser-Ansbruch

6.2. (Sanitätswein), von Autoritäten und Capacitäten der medizinischen Wissenschaft als Stärkungs- und Medicinalwein anerkannt und empfohlen, offeriren zu Originalpreisen:

Otto Mayer, Ede Schützen u. Wilhelmstraße, Eugen Carlin, Hirschstraße 29, Hermann Wösch, Leisingstraße 5.

### Schwarzen Thee,

namlich: feinsten Coughon-Thee, offen u. in Paquets, Pecco-Thee mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei

**Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

### Thee — Thee

1887er Ernte:

Nr. 1 per Pfd.	M. 6.—	per 1/2 Pfd.	M. 1.50
" 2 " " "	" 4.—	" " " "	" 1.—
" 3 " " "	" 3.20	" " " "	" .80
" 4 " " "	" 2.80	" " " "	" .70
" 5 " " "	" 2.40	" " " "	" .60

nur offen und vorgewogen, um theure Verpackungsspesen zu ersparen, empfiehlt die Droguerie von

**W. L. Schwaab**, 12.8. Großh. Hoflieferant.

Sodener Pastillen, Emser Pastillen, Malzextract, Malzextract-Bonbons, Emser-Wasser

empfehlte die Droguerie **Carl Roth**, 6.3.

### Schleuderhonig

von Bienenmeister Hussor in Hochstetten unter Garantie der Reinheit empfiehlt die Material- u. Farbwaarenhandlung

**W. L. Schwaab**, 10.4. Großh. Hoflieferant.

### Feinstes Hugelbrod

empfehlte **F. Seidelmaier**, Conditor, 2.2. Werderplatz 32.

**TAFEL-GEFLÜGEL und NATUR-UNGARWEINE** versenden per Nachnahme od. vorher, Cassenbindung in 4 Liter Postflaschen franco nach jeder Poststation: Weißtafelwein M. 3.25 — Rothtafelwein M. 4.25 Noth-Defferwein M. 5.— feinste Tafel-Äpfel 5 Kg. franco M. 2.80 — Wallnüsse 5 Kg. franco M. 3.— Hühnerer 50 Stück franco M. 4.— Gebirgs-Honig 5 Kg. franco M. 5.50 — Getrocknete Quetscheten 5 Kg. franco M. 4.— Geräucherter Schweinschinken 5 Kg. franco M. 7.— Geräucherter Schinken 5 Kg. franco M. 6.50 — Bratgänse 5 Kg. franco M. 5.50 Brathühner 5 Kg. franco M. 6.— Bratenen 5 Kg. franco M. 6.50 — Truthühner (Puter) 5 Kg. franco M. 7.— **J. Watz & Cie**, Werschetz, Ungarn.

Heute **Frische holl. Schellfische** billigt bei

**J. Küst**, 54 Kaiserstraße 54.

### Frische Schellfische

eingetroffen. **Robert Fritz Ww.**, Kaiserstraße 229.

### Knorr's Suppen-Einlagen

in feinsten, stets frischer Qualität empfiehlt billigt 6.2.

**C. Frohmüller**, am Ludwigsplatz.

Ich empfehle zur gest. Abnahme: **feinste Süßrahmbutter** aus dem bayr. Hochgebirge, **Butter zum Anstoehen**, **frische Eier**

zu billigsten Preisen. Bei Abnahme größerer Parthieen Preise nach Uebereinkunft.

**S. Böhm**, 2.2. Kaiserstr. 243.

### Stearinlichter,

1. Sorte, von Mänzing & Cie. in vollgewichtigen Packeten empfiehlt die Material- u. Farbwaarenhandlung

**W. L. Schwaab**, 10.4. Großh. Hoflieferant.

### Knorr's Hafermehl

und 3.2. **Hafergrüße**

in stets frischer Waare empfiehlt **C. Frohmüller**, am Ludwigsplatz.

### Japan-Waaren,

als: Theebretter, Theekasten, Brodkörbe, Schmuckkasten, Handschuhkasten, Gläser- u. Flaschenteller etc. in grosser Auswahl bei 4.4.

**Friedrich Blos**, F. Wolff & Sohn's Detail.

### Neuheit!! Pasta Mack

empfehlte 6.2. **Luise Wolf Ww.**, Parfümeriehandlung, 4 Karl-Friedrichstraße 4.

### Schirmfabrik

von **Anselm Hirsch** 153 Kaiserstrasse 153 (dem Museum gegenüber)

empfehlte ihr **Vorzügliches Fabrikat** der neuesten **Regenschirme** für Damen, Herren, Kinder zu äusserst billigen aber festen Preisen. Ueberzüge, Reparaturen rasch und billig.

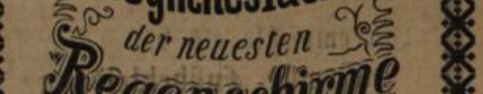
### Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

**Julius Meyer**, Kaiserstraße 211. Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten eber Art. Reparaturen schnellstens.

### Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.



empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

empfehlte **Wilh. Weiss**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

**S** fertige Wäsche und alle Stoffe dazu, sowie  
**Stickereien,**  
 Spitzen etc.  
 in großer Auswahl und stets das Neueste zu Fabrikpreisen, Reste unter Herstellungspreis.  
**Oscar Beier,**  
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Schürzen**  
 von den einfachsten bis zu den feinsten in großer Auswahl billigst bei  
**Geschwister Gross,**  
 4 Waldstraße 4.

**T**ricotagen:  
 Jacken, Hosen, Handschuhe  
 in Tricot von 15 Pf., platirt seidene von 75 Pf. an,  
**Strümpfe, Socken,**  
 solideste Fabrikate, gut sortirt, zu billigsten Preisen.  
**Oscar Beier,**  
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

**Baumwollflanelle, Halbflanelle,**  
 reinwollene  
**Rock- und Hemdenflanelle, Piqué, Barchent etc.**  
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl und zu billigsten Preisen  
**Emil Bürkel,**  
 12.5. Adlerstraße 17.

Ich empfehle als die wärmste Fußbekleidung  
**Prof. Dr. G. Jäger's Normal-Stiefel**  
 2.1. für Herren und Damen.  
**W. Finckh's Nachfolger, Eugen Dahlemann,**  
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Georg Heberle, Schuhmacher,**  
 Sophienstraße 16 im Hinterhaus, 2. Stock,  
 empfiehlt sich im Repariren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen:  
 Herrenzugstiefel . . . . . M. 14.—  
 Damenzugstiefel . . . . . " 10.—  
 Herrenstiefel, Sohlen und Fleck . . . . . " 3.—  
 Herrenstiefel, Fleck . . . . . " —.70  
 Damenstiefel, Sohlen und Fleck . . . . . " 2.20  
 Damenstiefel, Fleck . . . . . " —.50  
 Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert.  
 3.1.

7 Schloßplatz 7, parterre.  
**Zahn-Atelier**  
 von  
**Heinrich Allers**  
 im  
 Neubau der Herren Hölzer & Weber,  
 4.4. Ecke der Adlerstraße.  
 7 Schloßplatz 7, parterre.

**Schuh- und Stiefel-Ausverkauf.**  
 Um mein Schuh- und Stiefellager zu räumen, verkaufe ich von heute ab sämtliche Schuhwaren zu herabgesetzten Preisen:  
 ca. 100 Paar Herrenstiefel,  
 150 " Damenstiefel,  
 150 " Kinderstiefel,  
 200 " verschiedene Schuhe und Pantoffeln.  
 Indem sämtliche Waaren von selbstverfertiger, solider Arbeit sind, wäre ein rascher Einkauf auch für Familien sehr zu empfehlen.  
 Achtungsvoll  
**L. Wacker sen.,**  
 Waldstraße 37. 6.4.

**Für Wirthe!**  
 billigste Bezugsquelle  
 für **Glaswaaren, Porzellan, Besteck, Kochgeschirr etc.**  
 bei **Otto Büttner,**  
 Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr.

**Empfehlung.**  
 — Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Rachelöfen** von allen Farben.  
**W. Leicht's** Ofengeschäft,  
 Spitalstraße 43.  
 Reparaturen und Putzen zu billigster Berechnung.



**Maschinenbau-Gesellschaft München**  
 empfiehlt als Specialität:  
**Adam's neuen Ventil-Gasmotor.**  
 Derselbe zeichnet sich vor allen Anderen aus durch den geringsten Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, namentlich durch Wegfall des Schiebers; für electricische Beleuchtung, sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Referenzen stehen zur Verfügung.  
 Preise der completeen  
**Einzylinder-Motoren:**  
 1/2 1 2 3 4 5 6 8 10 Pfdk.  
 Mark 900, 1100, 1500, 1700, 2200, 2400, 2800, 3200, 4000,  
**Zwillings-Motoren:**  
 10 12 15 20 30 40 60 Pfdk.  
 Mark 4000, 4500, 5200, 6000, 7500, 9300, 13000.  
 Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Großherzogthum Baden:  
**Bernhard Würzburger, Karlsruhe.**  
 13.4.

**Nur eine Ziehung** bestimmt am 27. Dezember und folgende Tage.  
**Letzte Lotterie der Stadt**  
**Baden-Baden.**  
**5000 Gewinne i. Werthe von Mk. 250,000**  
 Hauptgewinne im Werthe von Mk. 50,000, 25,000, 10,000 u. s. w.  
 Loose hierzu à M. 2.10, 10 Stück M. 20.—, versendet das General-Debit von **Moritz Heimerdinger** in Wiesbaden und **Baden-Baden.** Für Porto und Gewinnliste sind 25 Pf. beizufügen. Auch sind die Loose zu haben in **Karlsruhe** bei **Carl Bregenzer, C. A. Kindler, A. Seyfried** und **L. Döring** Nachfolger, **W. Kern, Schirmfabrik, W. Finckh's Nachf.**

**Ludwig Erhardt,**  
 Erbprinzenstrasse 27.  
**Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher**  
 in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.  
 Reiche Auswahl in  
**Comptoirpressen**  
 sowie sämtl. **Comptoir-Utensilien** zu billigsten Preisen.

**Briefmarken-Lager,**  
 24.14. Spitalstr. 40.  
 Verkauf, Ankauf, Taxirung von Briefmarken (Timbres-Stamps), Ganzsachen, Raritäten u. Sammlungen.

**Pianinos**  
 und  
**Flügel**  
 zu vermieten.  
**Gebrüder Trau,**  
 Hof-Pianoforte-Fabrik,  
 Musiksaal: Erbprinzenstrasse

**Bierbrauerei A. Benz,**  
 Kaiser-Allee 23 und 25,  
 macht Geschäftsfreunden und Bekannten die Mittheilung, daß an Wochentagen das kleine Gartenlokal zur Wirthschaft geöffnet ist. 4.4.

Stimmungen werden besorgt.  
 Reparaturen solid ausgeführt.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



der Closetfabrik **W. Stölzle**, München.

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden. Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttele** in Karlsruhe.

**Die Leihbibliothek**

von **Reich-Koch**,  
Herrenstraße 3,

empfiehlt folgende neu aufgenommene Werke, als:  
„Weltfremd“ von Lohde, G.  
„Die Erbkönigin“ von Eschkeutt, N.  
„Enid“ von Bauer, W.  
„Spiegelungen“ von Junghans, S.  
„Hymen“ von Redwig, O. v.  
Die Bibliothek ist von 12–1 Uhr Mittags geschlossen, dagegen Sonntags nur von 11–1 Uhr geöffnet.

Beste Sorte **Wendener Mahlkäs**, ganz reif, per Zentner zu 45 Mark, liefert in hochfeiner Waare

**Karl Schmieder**, Stadt Bühl,  
Delikatessen-Geschäft. 64.

\* Heute Freitag: Wellfleisch mit Sauerkraut, Nachmittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt

**Karl Landauer**,  
Darmstädter Hof.

9 Tage.



52.46.

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

**Ostasien**

**Australien**

**Südamerika.**

Näheres bei dem General-Agenten **Ph. Jac. Eglinger**,  
**Mannheim**,

oder dessen Agenten:  
**Sottfr. Drollinger**, Karlsruhe, Leopoldstraße 23,  
**Jakob Drollinger II**, Knielingen,  
**Friedr. Barié**, Durlach,  
**Heinr. Gröbel**, Rönigsbach.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.

Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

2.2. **Geschäftsöffnung und Empfehlung.**

Freunden und Bekannten sowie dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich **Körnerstraße 19** eine

**Möbel- und Hauschreinerei**

errichtet habe und halte mich im Anfertigen aller Arten **Kasten- und Polstermöbel** in einzelnen Stücken sowie in ganzen Zimmereinrichtungen unter **Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung** bestens empfohlen.

Mit aller Hochachtung zeichne

**Philipp Stapf.**

Reparaturen prompt. Entwürfe und Zeichnungen stehen zu Diensten.

**Geschäfts-Verlegung.**

Meinen werthen Kunden und Gönnern die Nachricht, daß sich meine

**Turngeräthefabrik und Schlosserei**

von heute an

**Leopoldstrasse 37a**

befindet.

Hochachtungsvoll

8.6.

**M. Müller.**

Als besonders günstigen

**Gelegenheitskauf**

empfehlen wir

eine **Barthie Sopha- und Bettvorlagen**,  
Brüssels, Peluche, Tapestry,

**Brüsselsteppiche**

am Stück in bester Qualität Mk. 4.50 per Meter;  
ferner **Restbestände** von

**abgepaßten wollenen und Chenilleportieren**,  
für 1 und 2 Fenster ausreichend, weit unter Fabrikpreis.

**Dreyfuss & Siegel**,

**Hoflieferanten**,  
Kaiserstraße 197.

**Vacante Hauptagentur.**

Pro 1. Januar 1888 ist die Hauptagentur einer alteingeführten Lebens- und Aussteuerverversicherungs-Gesellschaft und zwar zunächst für Karlsruhe und Umgebung neu zu besetzen. Damit sind günstige Provisions-Bedingungen verbunden. Schriftl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **L. E.** entgegen.

— Unter den vielen Tausenden von Leidenden, welche jährlich die heißen Quellen in Baden-Baden trinken, sind der Mehrzahl nach die mit **Sicht, chronischem Rheumatismus, Magen- und Darmkatarrhen, Nieren- und Blasenleiden und mit Katarren der Athmungsorgane** Behafteten. Nicht Jeder kann aber die Heilkraft des heißen Wassers an der Quelle erproben. Für Solche sind die Quellen transportabel gemacht in dem durch Verdampfen derselben hergestellten natürlichen **Baden-Badener Quellsalz (Trinksalz)**, das in heißem Wasser aufgelöst getrunken wird und in Karlsruhe in allen Apotheken zu haben ist.

### Die Tyroler Krautschneider,

Frau Maria Theresia Tschosen und ihr Sohn Josef Tschosen, sind wieder angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Nübenschnitten**.

Schriftliche Bestellungen werden entgegen- genommen im **Gasthaus zur Fortuna**, Ecke der Blumen- und Waldstraße, und **Gasthaus zu den drei Königen**, Ecke der Hebel- und Kreuzstraße. 3.2.

### Kräuter-Dampfbad,

53 Ecke der Berber- und Marienstraße 53. Sicherste Heilung gegen **Sicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Nervenlopfweh, Hautauschlag, Magenleiden, Anfas von Wasser sucht, Ohrenleiden, Uebelhörigkeit, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmerzen**, überhaupt gegen Erkältungen, wovon die meisten Krankheiten berühren. 12.9.

### Achtungsvoll B. Wenz.

Von einem Schriftsteller, der seine Stimme nur ziemlich selten erhebt, dann aber immer etwas Gediegenes zu bringen pflegt, August Niemann, beginnt im neuen Jahrgang (1888) der „**Deutschen Romanbibliothek**“ (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart) ein Roman, der zu den höchstgepannten Erwartungen berechtigt. „Des rechten Auges **Ergebnis**“ führt uns in ein hocharistokratisches Wiener Haus, in dem eine neu eingetretene, blühende Erzieherin auf einem durch die Eifersucht der Dame des Hauses unterminirten Boden wie auf einem Krater wandelt. Neben diesem Roman läuft noch ein anderer, dessen Verfasser — Theodor Duimichen — uns hier zum erstenmal entgegentritt, sich aber sofort als einen Schriftsteller von hervorragender Begabung kennzeichnet. Seine Helbin, „**Janette Verbrügge**“, die Tochter eines reichen Rotterdamer Kaufmanns, ist eine Erscheinung von herzerwinnender Lieblichkeit. Das Hauptinteresse aber gruppirt sich von Anfang an um die Gestalt eines kräftigen jungen Deutschen, eines Brachtmenschen, der seine Nationalität und seine Religion gegen die Angriffe einer erbässigen holländischen Koterie in glänzender Weise zu wahren weiß. Beide Romane schenken sich ihrer ganzen Anlage nach zu Werken ersten Ranges emporschwingen zu wollen, deren Lektüre Genüsse ganz aparter und ausgezeichneter Art verpricht. Hieran schließt sich ein reichhaltiges und abwechslungs- volles Feuilleton, und so können wir die „**Deutsche Romanbibliothek**“ allen unsern Lesern, welche eine fein gewählte und doch zugleich auch billige Unterhaltungslektüre zu erhalten wünschen, angelegentlich empfehlen. (Preis vierteljährlich 2 Mark, das 14 tägige Heft nur 35 Pfennig.)

Der Anzeiger für Stadt und Land in Lahr schreibt: Zu den alten Bekannten, die jedes Jahr im alten Gewande, aber stets neuem Innern zu uns kommen, dürfen wir auch den Wanderer am Bodensee rechnen, der nun schon 71 Jahre herumwandert. Er hat sich allenthalben viele Freunde gesammelt und wird auch dieses Jahr sich neue erwerben, denn sein Inhalt ist ein ganz vorzüglicher. Erste Geschichten, die dem Leben entnommen sind, wechseln mit heiteren und zeigen so eine schöne Abwechslung. In populärer Schreibweise sind sie alle abgefaßt, was z. B. auch vom „**Rond**“ vollaus gesagt werden darf, der dieses Jahr eine eingehende Behandlung in verständlicher Darstellung gefunden hat. Gerne wird er aufgenommen werden, der Wanderer am Bodensee.

### Regelabende.

2.1. Es sind noch einige Regelabende zu ver- geben: Scheffelstraße 1.

### Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden bringe ich hiermit ganz ergebenst zur Kenntniß, daß ich das von meinem verstorbenen Manne seit vielen Jahren betriebene

### Schuhmacher-Geschäft

mit Hilfe meines Sohnes und eines tüchtigen Arbeiters fortführe. Für das meinem Manne geschenkte Wohlwollen und Vertrauen herzlichst dankend, bitte ich, solches auf mich übertragen und mir mit Rücksicht auf meine zahlreiche Familie gütigst Arbeit zuwenden zu wollen.

**Max Wolf, Schuhmachers Wittwe,**  
Douglasstraße 20.

4.3.

### Unterricht für Herren, Damen und Kinder.

### Schön- und Geläufig-Schreiben.

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch-mathematisch und physio- logisch) begründete Schreibmethode.

**Buchführung** (einfache und doppelte).

**Rechnen** (kaufm. practisch).

### Otto Autenrieth,

11.7. Schützenstraße 12, 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

### An Fürstenthöfen Europas.

Inhalt:

- Am Hofe von St. James.
- Am Hofe des weissen Baren.
- In der Wiener Hofburg.
- Beim neunzigjährigen Kaiser.
- Am Hofe des letzten Kurfürsten.
- Am Hofe des Siegers von Sitonija.
- Am Carmen Sploras Königshofe.
- Beim heiligen Vater.
- Im Quirinal.

Ein stattlicher Band. Elegant ausgestattet  
Preis: broschirt M. 6.—, kostet gebunden M. 7.50.

Es sind anmutige Plaudereien über die Höfe und die höchsten Gesellschaftskreise des heutigen Europa, frei von Klatsch- und skandalisierenden Neuigkeiten, wie sie die bekannten französisch-russischen Machwerke aufhäufeln, welche in den letzten Jahren so viel von sich reden machten, aber durchaus nicht langweilig oder schwerfällig. Berlin 1887. Verlag von Walter & Apolant.

### Verein für evangelische Kirchenmusik.

Buss- und Betttag den 20. November 1887

in der evangelischen Stadtkirche:

# Busstags-Concert

unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Frau **Harlach**, des Hofopernsängers Herrn **Guggenbühler**, des Hofmusikus Herrn **Metius** und des Stadtorganisten Herrn **Jäger**.

### Programm.

- |                                                          |                  |
|----------------------------------------------------------|------------------|
| 1. Toccata für Orgel (barock)                            | von J. S. Bach.  |
| 2. Choral: Soll's ja so sein, daß Straf und Pein         | " J. S. Bach.    |
| 3. Violin-Solo: Largo                                    | " J. M. Veclair. |
| 4. Tenor-Solo: „Sei getreu bis in den Tod“ aus Paulus    | " Mendelssohn.   |
| 5. Chor: Super flumina                                   | " Orl. di Lasso. |
| 6. Sopran-Solo: „Engel ewig Licht und Klar“ aus Theodora | " Händel.        |
| 7. Chor: O Domine Jesu Christo                           | " Palestrina.    |
| 8. Violin-Solo: Adagio quasi Andante                     | " P. Locatelli.  |
| 9. Tenor-Solo: „Tröstet Zion“ aus Messias                | " Händel.        |
| 10. Chor: Dies est laetitias                             | " Gessius.       |
| 11. Sopran-Solo: „D härt' ich Jubals Harf“ aus Josua     | " Händel.        |
| 12. Chor: Hosanna filio David                            | " Joannelli.     |

### Anfang 5 1/2 Uhr.

NB. Der Besuch des Concertes ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für's Busstags-Concert gestattet. Die Mitgliedschaft zum Verein, pro Jahr 2 M., kann durch Eintragen des Namens in die Mitgliederliste bei unserm Redner, Herrn Kaufmann **Grismm**, Kaiserstraße 36, erworben werden. Für Nichtmitglieder sind ebendasselbst Eintrittskarten zu diesem Concert à 1 M. zu haben. Programme mit Text der Gesänge à 10 Pfg. werden von Stadtmusiker **Billing** abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche.

### Der Vorstand.

Scheimerath Dr. von Stöffer.

3.2.

## Außergewöhnliche Gelegenheit

bedeutend unter den seitherigen Verkaufspreisen:

Eine große Parthie **reinwollene Kleiderstoffe,**

einfarbig, gestreift und karrirt,

in nur ganz modernen Mustern,

das Meter Mark **1.25, 1.75, 1.90, 2.10 und 2.50.**

**S. Model.**

## Damenkleiderstoffe

vom billigsten bis feinsten Genre.

**Reichste Auswahl. Niedrigste Preise.**

Eine Parthie  
**Reste**  
für die Hälfte des  
Werthes.

**Adolf Stein,**  
Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße,  
im Hause des Badischen Landesboten.

Eine Parthie  
**Reste**  
für die Hälfte des  
Werthes.

### Entre nous.

O. M. F. J. 12.

Warum nennt die unbekannte Freundin ihren Namen nicht und gibt den Adressaten dem tückischen Spiel unzähliger Vermuthungen preis?

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. November. IV. Quartal. 127. Abonnements-Vorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag den 20. Novbr. **Keine Vorstellung.**

### Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

14. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	745 mm	Nordwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 2 $\frac{1}{2}$	742 „	„	„
6 „ Abd.	+ 2	742 „	Südwest	trüb
15. Nov.				
6 U. Morg.	— 0	750 mm	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 2 $\frac{1}{2}$	755 „	Nord	Schnee
6 „ Abd.	— $\frac{1}{2}$	757 „	„	unwädit

5.3.

## Festhalle Karlsruhe.

Sonntag den 20. November 1887, Nachmittags 5 Uhr,

## Großes Doppel-Concert,

gegeben von den Kapellen des

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
2. Bad. Grenadier-Regiments (Kaiser Wilhelm) Nr. 110

≡ **92 Musiker** ≡

unter Leitung der Königl. Musikdir. A. Böttge und O. Schirbel.

Das Concert findet **ohne** Restauration statt.

Reservirter Platz 1 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M., Gallerie 50 Pf.

NB. Den Vorverkauf der Billete hat Herr **Carl Brogenzer**, Großh. Hoflieferant, freundlichst übernommen.

Anfang 5 Uhr. Kasseneröffnung 4 Uhr. Ende 7 Uhr.

**Eingang durch's Hauptportal.**



**500 Stück**

# Garnirte Damenhüte,

**M. 2.50 und 3.50,**  
überraschend billig.

**Strauss-Kramer,  
Hutfabrik,**

**Karl-Friedrichstrasse 22 und Kaiserstrasse 165.**

# Unterröcke,

ein großer Posten, für praktische Weihnachtsgeschenke, fabelhaft billig (Partie), von  
M. 1.— per Stück an.

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eing. Kaiserstr.,  
Damen-Mäntel-Fabrik

Als ganz besonders preiswerth empfehle ich:

# Compl. Anzüge nach Maass

in großem Sortiment, als:

**Cheviot, Tricot, Velours und Kammgarne etc.**

**Jaquettes- oder Joppen-Anzüge**

**M. 65.— netto.**

**Wilh. Wolf jr.,**

**82a Kaiserstraße 82a.**

☛ Folgt ein Zweites Blatt. ☚

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.